

Innerhalb eines Jahres erscheint soeben die 3. Auflage

Friedrich von der Kopp

Die Menschheit in der Entscheidung

Eine Geschichtsschau an der Schwelle des Zeitalters

Allgemeinverständlich dargestellt. 8. bis 10. Tausend. 279 S., Großformat, mit einem farbigen Schaubild

Kaschiert RM 3.90, in Leinen gebunden RM 4.80

In drei Teilen enthält das Buch folgende 28 Kapitel:

1. Die Erbauer der Pyramiden
2. Das Morgenland
3. Zarathustras Heimat
4. Das große Suchen der Hellenen
5. Rom
6. Die Germanen
7. Israel
8. Des Altertums Ende
9. Die Rettung
10. Die Aberwindung des Altertums
11. Das schwere Erbe
12. Das Abendland entsteht
13. Ostrom und sein Untergang
14. Die Moslem



15. Karl und Deutschland
16. Ordenszeit (der Deutschorden)
17. Sehnsucht der Völker
18. Das Mittelalter versinkt
19. Das Schwinden der Hoffnung
20. Der neue Durchbruch
21. Blutzeugen
22. Globale Entwicklung
23. Das „heilige“ Rußland
24. Der geistige Abfall
25. Das Gleiten in den Abgrund
26. Drohende Gewalten
27. In der Entscheidung
28. Das Kommende

Dieses Buch will dem Leser durch seine Einführung in das Weltgeschehen einen Schlüssel geben, der das Verständnis für die Epochen der Vergangenheit öffnet und auf diesem Wege zur Klarheit über Gegenwart und Zukunft hilft. Das Buch will zeigen, worauf es letztlich ankommt. — Es gibt ein geistiges Hilfsmittel an die Hand zur eigenen Orientierung und zur Verwendung im Ringen mit andern. Denn wir brauchen Kenntnisse und Rüstzeug. Das Buch durchfliegt alle Zeiten, anfangend bei den Ägyptern und Sumerern, bis auf die Gegenwart. Das Nebensächliche und Selbstverständliche läßt es beiseite, bleibt aber immer da stehen, wo die großen Entscheidungen fallen und sucht zu ergründen, warum es gerade so kommen mußte, wie es gekommen ist. Hierbei zeigt sich in unerbittlicher Wiederholung, daß nur das Verhältnis zu Gott für das Auf- und Abwärts der Völkergeschichte maßgebend war. Der Verfasser schreibt: „Wir stehen an der Zeitenwende. Große Ereignisse liegen hinter uns, und noch gewaltigere liegen vor uns.“

Urteile:

„Evangelisch-lutherisches Gemeindeblatt“, Elberfeld: „Das Buch ist in einem glänzenden Stil geschrieben und gibt eine Antwort auf die Frage: Welches ist überhaupt der Sinn der Geschichte und des Daseins eines Volkes? Die Antwort lautet: Der Sinn der Geschichte liegt in der Gottesfrage, der Sinn eines Volkedaseins in dem Götterkennen, sein Daseinszweck im Ausleben der Götterkenntnis. Was die alten Völker an sehnsüchtiger Frage zurückließen, findet seine Erfüllung in Christus, nun entscheidet sich das Geschick eines Volkes an der Stellung zu Ihm. Wie der Verfasser der biblischen Bücher der Chronika den Aufstieg und Zerfall des Volkes Israel darstellt nach dem Schema: Gottesfurcht — Aufstieg, Gottesabfall — Niedergang, so geht von der Kopp mit uns in großen Linien durch die Weltgeschichte und zeigt von den Ägyptern an bis zur Neuzeit, wie dieser Rhythmus in der Geschichte pulst. Wer das Buch gelesen hat, weiß, von woher die Entscheidungsfrage auch für das Dasein unseres Volkes kommt und wird verantwortungsbewußt den Weg wissen, den er zu gehen hat.“

„Der Streiter“: „Ein Buch, auf welches wir gewartet haben, weil es uns aus dem Blick der Geschichte lehrt, Gottes Gaben und Gottes Gericht an dem Aufblühen und dem Vergehen der Völker zu erkennen. Wie wird das Herz eines Christen wach beim Lesen von Kapitel zu Kapitel, weil sich oft Berührungspunkte mit den Ereignissen unserer Tage in Volk, Welt und Kirche finden. Ein Buch, welches den letzten Sinn für den Gottesplan an der Völkerwelt ungemein schärft.“

Interessenten: Alle geistig regen und geschichtlich interessierten Menschen. — Werbemittel: Prospekte

Vorzugs-Angebot (Z) auf dem Bestellzettel

Harfe-Verlag und Druckerei K. Reum & Co., K.-G.
Bad Blankenburg, Thür. Wald